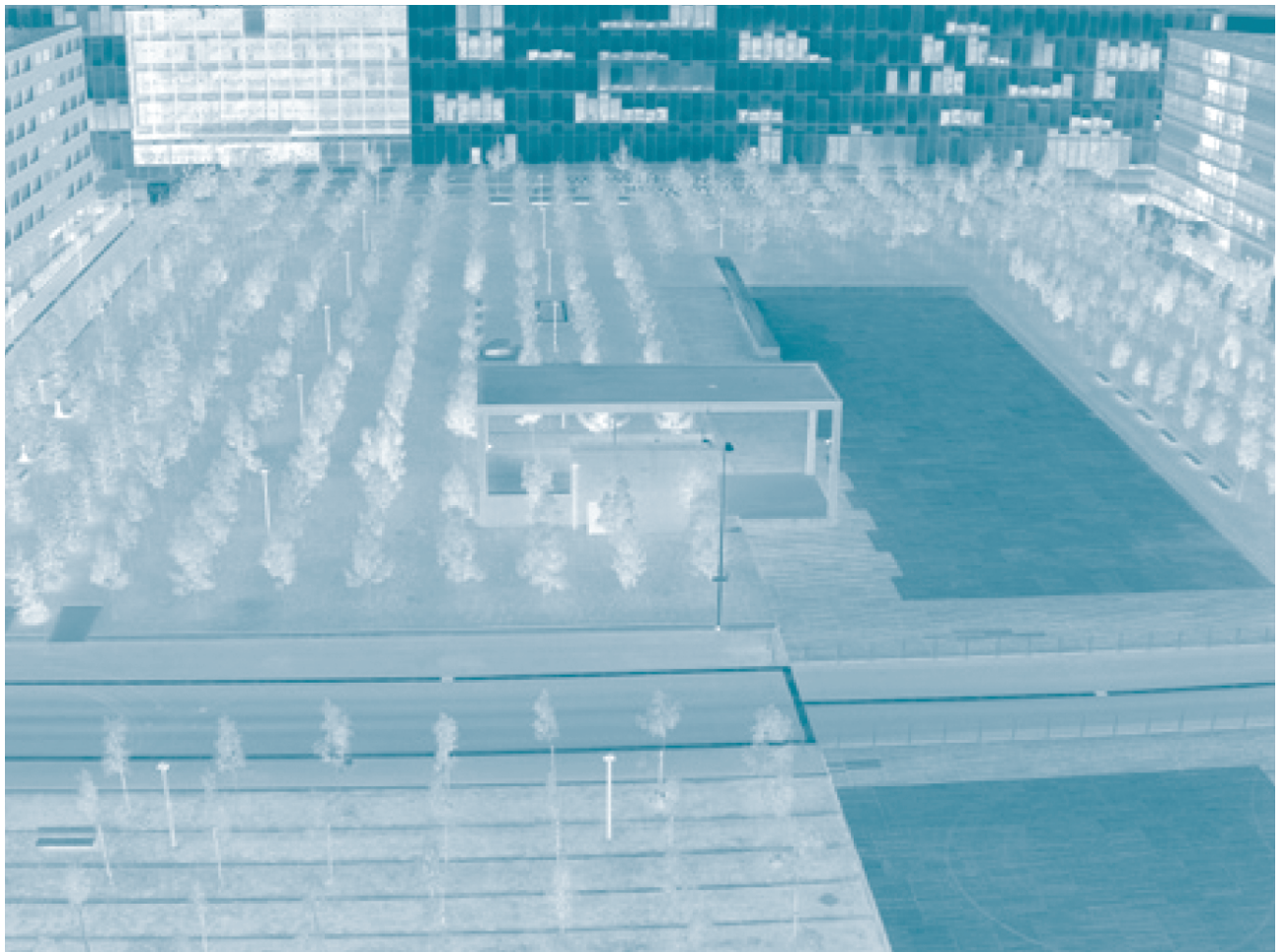


Aussenraum – Kritik



Inhaltsverzeichnis

Beschreibung	3
Lernziele	3
Eignung	3
Voraussetzungen	3
Unterrichtsverlauf	4
Arbeitsblätter	5
Inputmaterial	6
Feedbackbogen	7
Kontakt / Impressum	9

Diese Einheit stammt aus der Spacespot-Projektwoche Lichtidee und Stadtgestalt

Autoren: Philipp Esch, Hansjörg Gadiant, Pascale Guignard, Barbara Wiskemann, Kurzfassung: Anouk Urben

Einführung

Nicht nur Bauten, sondern auch Aussenräume sind gestaltet. Die direkte Begegnung mit ihnen vor Ort ermöglichen sich ein eigenes Bild zu machen und sich eine fundierte Meinung zu bilden. Betrachtet man mehrere Aussenräume und vergleicht diese miteinander, wird sichtbar, wie die gleiche Aufgabe ganz anders angegangen werden kann. Die SchülerInnen erlangen dadurch eine aufmerksame und aktiv schauende Haltung gegenüber ihrer gebauten und gestalteten Umwelt und lernen sich kritisch damit zu beschäftigen.

Lernziele

Die SchülerInnen erkennen, dass sich eine architektonische Aufgabe unterschiedlich lösen lässt. Sie üben aktives Schauen, Beschreiben und Argumentieren. Sie sind fähig, sich kritisch damit zu beschäftigen und darüber mündlich und schriftlich zu kommunizieren.

Eignung

Zyklus

Gymnasium

Themenbereich

Landschaft, Raumplanung
Städtebau: Stadt, Strasse, Platz

Fachbereich

Natur, Mensch, Gesellschaft

Dauer

Exkursion

Betreuungsempfehlung

Mit Experten

Verfügbare Sprachen

DE

Voraussetzungen

Material:

- Fragebogen
- Schreibmaterial

Zwei unterschiedliche Aussenräume, die miteinander verglichen werden können.

Vorgehen

Input

Zwei Parkanlagen innerhalb eines Ortes werden ausgesucht. Im Vorfeld können Pläne und Grundriss gesichtet und besprochen werden. Welche Unterschiede lassen sich bereits erkennen?

Erarbeitung

Die SchülerInnen besichtigen in zwei Gruppen längere Zeit je einen Park und füllen einen Fragebogen dazu aus und versuchen, so genau wie möglich zu beobachten und zu beschreiben. Sie haben so Zeit, sich eine eigene Meinung darüber zu bilden. Anschliessend schauen sich beide Gruppen in kürzerer Zeit den anderen Park zum Vergleich an. Zum Schluss diskutieren die SchülerInnen ihre Eindrücke und vergleichen die beiden Anlage mit Hilfe der ausgefüllten Fragebogen.

Ein Beispiel im Raum Zürich sind die beiden Parkanlagen «Oerlikerpark» und «MFO Park» im Vergleich.

Die Lehrperson wählt selber oder in Absprache mit einem Vermittler zwei geeignete Anlagen in ihrer Umgebung für die Aussenraum-Kritik.

Weiterführende Ideen

Die SchülerInnen stellen in einer Tabelle die beiden Parkanlagen gegenüber.

Die SchülerInnen schreiben im Nachhinein einen Artikel über die unterschiedliche Nutzung von Parkanlagen innerhalb derselben Stadt.

Anstelle von Parkanlagen können auch Gebäude, Freiräume, Stadtteile oder Wohnsiedlungen gegenübergestellt und verglichen werden.

Name der Anlage: _____

1. Beschreiben Sie kurz Ihren ersten Eindruck der Gesamtanlage.
2. Was finden Sie an dieser Anlage aussergewöhnlich? Warum?
3. Welches sind die wichtigsten gestalterischen Elemente (Pflanzen, Bauten, Möblierung, Bodenbeläge, usw.)
4. Für welche Nutzung wurden hier besondere Einrichtungen vorgesehen?
5. Wie kann man die Anlage auch noch nutzen, ohne dass dafür Einrichtungen vorgesehen wurden?
6. Für welche Nutzungen eignet sich die Anlage überhaupt nicht?
7. Wem könnte die Anlage besonders gefallen und wer kann damit vermutlich nicht viel anfangen?
8. Welche Pflege braucht die Anlage vermutlich?
9. Wie wird die Anlage in 20 Jahren aussehen?
10. Schreiben Sie einen kurzen positiven Kritikersatz über die Anlage!
11. Schreiben Sie einen kurzen negativen Kritikersatz über die Anlage!
12. Was würden Sie an der Anlage verändern wollen? Warum?



Oerlikerpark, Zürich (Bild: spacespot, Philipp Esch, Hansjörg Gadiant)



MFO Park, Zürich (Bild: spacespot, Philipp Esch, Hansjörg Gadiant)

Feedbackbogen

Auswertungsbogen für Lehrer/innen

Evaluierte Unterrichtseinheit: **Aussenraum – Kritik**

Name*

Emailadresse

PLZ/Ort

Telefonnummer

* Sie können den Bogen auch anonym zurückschicken. Ihre Daten werden von uns in jedem Fall vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergereicht.

Bitte bewerten Sie folgende Aussagen auf einer Skala von 1–10 (1 sehr unzufrieden, 10 sehr zufrieden)

Handhabung

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Nutzen der beigefügten Arbeitsblätter

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Nutzen im Unterricht

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Klarheit des Unterrichtsablaufs

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Nutzen der vorgeschlagenen Aufgaben

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Lernzielerreichung

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

In welchem Rahmen haben Sie die Unterrichtseinheit eingesetzt?

☐ Lektion

☐ Projektwoche

☐ Exkursion

☐ ...

In welchem Fach haben Sie die Unterrichtseinheit verwendet?

Feedbackbogen

Haben Sie eine externe Unterstützung beigezogen?

☐ Ja

☐ Baukulturvermittler/-in

☐ Nein

☐ Experte/-in

Haben Sie schon andere Unterrichtseinheiten von Archijeunes eingesetzt?

☐ Ja

☐ Nein

Wie wurden Sie auf die Angebote von Archijeunes aufmerksam?

Würden Sie die Angebote von Archijeunes weiterempfehlen?

☐ Ja

☐ Nein

Haben Sie eigene Arbeitsblätter und/oder Bilder zu dieser Lektion entwickelt, die Sie Archijeunes zur Anreicherung allenfalls zur Verfügung stellen würden?

☐ Ja, bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf

Email / Tel

☐ Nein

Gibt es ein Themenfeld, das Sie auf archijeunes.ch gern sehen würden?

Haben Sie Anmerkungen oder Verbesserungsvorschläge?

Herzlichen Dank für Ihr Feedback. Bitte senden Sie den Bogen zurück an:

Archijeunes, Pfluggässlein 3, Postfach 907, 4001 Basel oder per E-Mail an unterricht@archijeunes.ch

Danke, dass Sie sich für Baukultur interessieren.

Wir hoffen, diese Materialien und Arbeitshilfen waren für Sie hilfreich. Unterrichtseinheiten zu weiteren Themen finden Sie auf archijeunes.ch. Dort stellen sich auch Vermittelnde, Expert/innen und Institutionen vor, welche darauf spezialisiert sind, die vielfältigen Themen im Bereich Baukultur professionell zu vermitteln. Falls Sie auf der Vermittlungsplattform archijeunes.ch nicht den Kontakt, die Stelle oder auch das Thema gefunden haben, die Ihnen nützlich sind, nehmen Sie bitte unter unterricht@archijeunes.ch mit uns Kontakt auf. Wir werden uns bemühen, Ihnen weiterzuhelfen.

Über Archijeunes

Archijeunes wurde 2008 unter dem Namen Spacespot gegründet mit dem Ziel, die Baukulturvermittlung zu vernetzen und das Thema im Schweizerischen Bildungskurriculum zu verankern:

Wie kaum eine andere Gattung der Kunst lebt die Baukultur von der Teilhabe aller Beteiligten. Erst im Zusammenwirken unterschiedlichster Komponenten entsteht die gesellschaftliche Bedeutung des Bauens. Wer Baukultur aktiv mitgestalten möchte, benötigt Grundlagen für diesen gemeinsamen Dialog. Eine gemeinsame Sprache und geteilte Werte ermöglichen das konstruktive Gespräch. Obwohl die gebaute Umwelt für die Gesellschaft von grosser Relevanz ist, wird deren professionelle Vermittlung an den schweizerischen Schulen vermisst. Der gemeinnützige Verein Archijeunes verfolgt deshalb das Ziel, Baukulturvermittlung für Kinder und Jugendliche zu fördern. Sie sollen lernen, verantwortungsvoll und kompetent mit den Zeugen unserer Baukultur und unserem gestalteten Lebensraum um zu gehen.

Trägerorganisationen



Der Bund Schweizer Architekten (BSA) vereinigt über 950 Mitglieder, davon knapp 800 ordentliche Mitglieder. Ordentliche Mitglieder sind «in der Regel selbständig tätige Architektinnen und Architekten, die beachtenswerte Leistungen auf dem Gebiet der Architektur, des Städtebaus und der Raumplanung erbracht haben». Sie sind berechtigt, die Berufsbezeichnung «Architektin BSA» respektive «Architekt BSA» zu führen.

s i a

Der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein SIA ist der massgebende Berufsverband für qualifizierte Fachleute der Bereiche Bau, Technik und Umwelt. Mit seinen über sechzehntausend Mitgliedern aus dem Ingenieur- und Architekturbereich bildet der SIA ein hoch kompetentes, interdisziplinäres Netzwerk mit dem zentralen Anspruch, den Lebensraum Schweiz zukunftsfähig und qualitativ hochwertig zu gestalten.

Ist Ihnen Baukulturvermittlung an Schulen ein Anliegen?

Dieses Angebot wurde nicht zuletzt dank Spenden und Gönnerbeiträgen von Privaten ermöglicht. Wenn Sie uns unterstützen möchten, senden wir Ihnen gern einen Einzahlungsschein: office@archijeunes.ch
Postkonto: 10-715740-1
IBAN CH81 0900 0000 1071 5740 1

Impressum

Herausgeber
Archijeunes
Pfluggässlein 5
Postfach 207
4001 Basel
office@archijeunes.ch

Redaktion: Anouk Urben
Grafik: Bänziger-Hug, St.Gallen
Copyright: Wo nichts anderes erwähnt liegt das Copyright für die Inhalte und Bilder beim Verein Archijeunes (ehemals Spacespot)